



Niederschrift zur Sitzung des Bezirksausschusses 23

Termin: 11.03.2025

Ort: Vereinsheim, Eversbuschstr. 161

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesende: 16 BA-Mitglieder gemäß Anwesenheitsliste

1. Allgemeines

1.1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit

Herr Fuckerieder begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

1.2 Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird ergänzt:

TOP 1.6 – Aktueller Stand der künstlerischen Gestaltung der Unterführung am S-Bahnhof Untermenzing durch den Künstler

Die Dringlichkeit wird durch den BA-Vorsitzenden begründet.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

1.3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Februar-Sitzung wird genehmigt.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.

1.4 Shared Mobility im 23. Stadtbezirk

Eine Vertreterin des Mobilitätsreferats informiert über Shared Mobility (CarSharing, BikeSharing, E-Motorroller, E-Tretroller) und die Aufgaben ihrer Abteilung.

Anhand eines Kartenausschnitts zeigt sie die geplanten Mobilitätspunkte im 23.

Stadtbezirk. An folgenden Standorten sollen verschiedene Angebote gebündelt werden: Allacher Bahnhof (Mobilitätspunkt mit CarSharing), nördlich des S-Bahnhof Karlsfeld, westlich und östlich des S-Bahnhofs Untermenzing, mehrere Abstellflächen entlang der Würm, Manzostraße auf Höhe Korbinian-Beer-Straße, St. Johann-Straße (CarSharing). Derzeit wird die erste Ausbaustufe geplant, die Planung erfolgt nur im öffentlichen Raum. Der BA 23 wird zu den Vorschlägen angehört werden. Eine Realisierung der Mobilitätspunkte soll in diesem und nächsten Jahr erfolgen.

Im Anschluss werden Fragen zu der Ausschreibung der CarSharing-Bereiche, Größe und Nutzung der Abstellflächen, Einrichtung von Haltverbotsbereiche für E-Tretroller und rechtliche Möglichkeiten gegen Falschabstellen sowie die Planung für die drei Neubaugebiete beantwortet.

Der BA bittet, dass das MOR die Anbieter der E-Tretroller über falsch abgestellten E-Tretroller in der Eversbuschstraße (Schulwegsicherheit) und am Bahnhof Untermenzing informiert, da es immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen kommt. Die Vertreterin bittet bei Beschwerden auf das MOR zuzugehen. Weiterhin sagt sie zu, dass das MOR gerne wieder in eine BA-Sitzung kommt, wenn die konkreten Planungen vorliegen.

1.5 Vorstellung AKIM

Die Vertreterin von AKIM stellt sich und AKIM vor und gibt einen Überblick über das Tätigkeitsfeld, die Arbeitsweise, das Maßnahmenrepertoire, den Ablauf von Anfragen und die verschiedenen Arten von Einsätzen. Weiterhin verweist sie auf „Schwesternstellen“ mit denen AKIM zusammenarbeitet: SteG – Vermittlung zwischen Nachbarn und Tat-Folgen-Konferenz, VIN – Vermittlung in Wohnanlagen, MoNa – Vermittlung mit der Gastro (entsprechende Flyer sind im RIS eingestellt)

1.6 Aktueller Stand der künstlerischen Gestaltung der Unterführung am S-Bahnhof Untermenzing durch den Künstler

Der Künstler stellt sich kurz vor und berichtet, dass er heute wieder mit den Arbeiten in der Unterführung angefangen und in ca. 1-2 Wochen je nach Wetterlage das Würmthema fertig gestellt hat. Im Anschluss werden dann die kleinen Fragmente mit dem Stadtteilthemen erstellt werden. Er erklärt seine Maltechnik und Vorgehensweise. Weiterhin wird er auch den Deckenbereich in der Unterführung bemalen.

Die Fertigstellung soll im Sommer mit einer Einweihungsfeier gefeiert werden. Der Künstler wird sich mit dem Kulturreferat in Verbindung setzen.

Terminvorschlag: 18.07.25 ab 16 Uhr

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

2. Anliegen von Bürger*innen

2.1 Sprechstunde für Bürger*innen

1. Eine Bürgerin bemängelt, dass bei der geplanten Infomesse zur Geothermie nur 4-Augen-Gespräche geplant sind und befindet dies als nicht transparent. Nach ihrer Ansicht wird dadurch das Misstrauen der Bürger geschürt.

Der BA-Vorsitzende informiert sie, dass das Format der Veranstaltung durch die Stadt und die SWM festgelegt wurde. Er weist den Vorwurf, dass der BA nicht für Transparenz ist, scharf zurück und lädt alle Interessierte zu dieser Veranstaltung ein. Falls es ein Protokoll zu der Veranstaltung geben wird, wird der BA dies anfordern.

2.2 Post von Bürger*innen an den BA

1. N - Verkehr in der Willi-Wien-Straße, Von-Kahr-Straße und Jestelstraße
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
Hinsichtlich der geforderten Schaltzeiten der Fußgängerampel bitten wir um Überprüfung durch das MOR, da der Antrag berechtigt erscheint.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

Die vorhandene Problematik des Fahrradwegs und Fußwegs war bereits mehrfach Gegenstand im UA. Wir verweisen hier auf die bereits erfolgten Stellungnahmen.

Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme und Weiterleitung an das MOR zur Information

3. Berichte und Protokolle aus den Unterausschüssen

3.1 Budget

-/-

3.2 Familie, Bildung, Soziales und Sport

Vor der BA-Sitzung hat der UA getagt, das Protokoll wird nachgereicht.

Der UA will mit der FAM und dem TSV Allach ein Gespräch führen. Weiterhin soll nochmals eine Besichtigung der Baustelle der Stadtbibliothek gefordert werden.

3.3 Kultur

-/-

3.4 Planung und Bau

vom 08.03.25

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.

3.5 Umwelt und Verkehr

vom 08.03.25

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.

4. Berichte und Protokolle der Beauftragten

4.1 Baumschutz

vom 08.03.25

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.

5. Anträge

1. Ausweisung eines Landschaftsschutzgebiets: Alte Kiesstraße im Allacher Westen sowie die umliegende, landwirtschaftliche Feldflur (vertagt aus 01/25)
Nach längerer Diskussion wird der Antrag vom Antragsteller nach Einholung eines Meinungsbildes zurückgezogen.

6. Entscheidungen

1. (E) Stadtbezirksbudget: Gartenbauverein Allach-Untermenzing e.V., Ramadama Aktion am 15.03.2025, 680,00 Euro, Az.: 0262.0-23-0240
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16055
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

7. Anhörungen

1. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 14.02.25:
Thea-Knorr-Straße - Neubau eines Bürogebäudes mit einer Wohnung und einer Lagerhalle ohne Unterkellerung
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände. Gegen die Baumfällungen bestehen keine Einwände; auf Ersatzpflanzungen gleicher Wuchsklasse und Zahl (möglichst einheimische klimawandelresiliente Arten) wird Wert gelegt.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

2. Schreiben Direktorium vom 06.02.25:
Öffentlichkeitsbeteiligung der Landeshauptstadt München – Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Zwischenstand zur Einführung des Pilotprojekts MünchenBudgets
Herr Fuckerieder schlägt folgende Stellungnahme vor:
Der Bezirksausschuss Allach-Untermenzing begrüßt die Bestrebungen der Landeshauptstadt München, die Bürgerbeteiligung zu stärken und transparenter zu gestalten. Die Einführung standardisierter Qualitätsmaßnahmen und die zentrale Plattform „unser.muenchen.de“ werden von uns als positive Schritte angesehen, um die Partizipation der Bürgerinnen und Bürger zu fördern. Gleichzeitig ist es essenziell, die Rolle der Bezirksausschüsse als Bindeglied zwischen Bürgerinnen und Bürgern und der Stadtverwaltung zu stärken und ihre Beteiligung in neuen Projekten wie dem MünchenBudget sicherzustellen. Eine enge Zusammenarbeit und offene Kommunikation werden von uns als Schlüssel für den Erfolg dieser Initiativen betrachtet.
Wir haben jedoch Bedenken bezüglich der temporären Aussetzung unserer Beteiligungsrechte während der Pilotphase des MünchenBudgets. Als gewählte Vertretung des Stadtbezirks sind wir das „Sprachrohr“ der lokalen Bevölkerung und wichtiges Gremium für die Vermittlung zwischen Bürgerinnen und Bürgern und der Stadtverwaltung.
Wir empfehlen daher, während der Pilotphase unsere Expertise und lokale Kenntnis aktiv einzubeziehen. Dies könnte durch beratende Funktionen oder durch die gemeinsame Bewertung von Projektvorschlägen erfolgen, um sicherzustellen, dass die Bedürfnisse des Stadtbezirks berücksichtigt werden. Es wird angeregt, klare Kriterien für die Bewertung des MünchenBudgets festzulegen und den Bezirksausschuss in diesen Prozess einzubinden. Eine transparente Evaluierung kann dazu beitragen, die Effizienz und Akzeptanz des Projekts zu steigern.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

3. Schreiben Referat für Bildung und Sport vom 11.02.25:
Errichtung eines Hauses für Kinder mit 2 Krippen- und 3 Kindergartengruppen am Kirschgelände WA 4 (5), Genehmigung des Nutzer*innenbedarfsprogramms
Die Empfehlung des UA Familie, Bildung, Soziales und Sport lautet:
Es bestehen keine Einwände. Es wird um einen schriftlichen Bericht zu dem aktuellen Stand der Krippen und der Horte im gesamten Stadtbezirk sowie die Entwicklung bis 2030 gebeten.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.

4. Schreiben Mobilitätsreferat vom 06.02.25:
Sammelbeschluss zur Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen,
Bedarfsorientierter und gleichberechtigter ÖPNV für alle (Empfehlung Nr. 20-26 / E
2176 der BV 23 vom 16.07.24)
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
Bus 162: 10 Minutentakt nicht finanzierbar, ebenso wie ein bedarfsorientierter und
gleichberechtigter ÖPNV für Eltern mit Kleinkindern und gehbehinderten Senioren.
Der UA bedauert die Situation sehr.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.

5. Schreiben MVG vom 21.02.25 und N Schreiben ProBahn vom 03.03.25:
MVG-Anpassungsprogramm 2026 - geplante Maßnahmen für den Fahrplanwechsel
2026
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
Der UA bedauert bei den Bussen 162 und 163 die Taktausdünnung von 10 auf 20 Mi-
nuten.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.

6. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 25.02.25:
Mangstr. 22b - Aufstockung von 3 Wohngebäuden
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Keine Einwände.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.

8. **Verschiedenes**

1. Schreiben Muralarum Projekt vom 09.02.25:
Standorte für die Installation freistehender Skulpturen
Der UA Kultur schlägt folgende Standorte vor:
Grünfläche an der Servetstraße, Allacher Bad, nördliche Fläche am Diamaltpark,
Oertelplatz
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

2. AKIM - Bericht 1. Jahreshälfte 2025
Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme

3. Schreiben der Fachstelle für Öffentlichkeitsbeteiligung und Partizipation vom
25.02.25: Anfrage zur Bewerbung MünchenBudget
Es sollen Plakate für die BA-Schaukästen angefordert werden (5x A3 und 1x A4)
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.

4. Schreiben SWM vom 26.02.25:
Einladung zur Infomesse - Informationen zu den Planungen am Pasinger Heuweg mit
Geothermieanlage und Feuerwache
Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme
Termin für einen Rundgang für BA-Mitglieder als Gruppe um 18.30 Uhr:
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

5. Herr Lamkewitz berichtet, dass eine Bürgerin zwei Tage vor dem Anschlag auf die Hundeschule eine Person beobachtet hat, die den Bereich der Hundeschule fotografiert hat und wollte dies der Polizei melden. Bei der PI 44 wurde sie nicht in das Gebäude gelassen.
Weiterhin informiert er, dass zwei Tage nach seiner telefonischen Anzeige bzgl. des defekten Schaukastens in der Hitlstraße, die Anzeige bei der Polizei vor Ort nicht mehr gefunden werden konnte und eine neue Anzeige aufgenommen wurde. Er bittet die anwesende Vertreterin der PI 44 um Weitergabe an den Leiter der PI.
Die Vertreterin der PI 44 bietet zur Klärung ein persönliches Gespräch an.
6. Frau Attenberger berichtet aus der Sitzung des Seniorenbeirats, dass die Bänke am Oertelplatz nicht der DIN-Norm entsprechen, und bittet um Weitergabe an den Gartenbau.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
7. Frau Dr. Quinten teilt mit, dass der Dialog-Displays in der Manzostraße derzeit nicht funktionieren, und bittet um Weitergabe an die zuständige Stelle.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
8. Frau Voß informiert, dass die die Sportgeräte an der Würmwiese teilweise beschädigt sind (Bauchmuskulatur und Schulter). Sie bittet um Überprüfung und Wartung.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
9. Herr Schneller berichtet, dass auf dem Parkplatz zur Sporthalle an der Eversbuschstraße der Kanaldeckel aufgebrochen und der Asphalt um den Kanaldeckel locker ist. Er bittet um baldige Behebung.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
Die Lampe an der Rampe zum S-Bahnhof Allach ist defekt und soll überprüft werden.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
Der Kran an der Baustelle Eversbuschstraße 108a wurde abgebaut, eine einseitige Sperrung der Straße ist daher nicht mehr notwendig und kann aufgehoben werden. Der Sachstand soll an das MOR weitergeben werden.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
9. **Umlauf**
Folgende Punkte wurden aufgerufen: 9.10.3, 9.13.7
- 9.10 **Referat für Stadtplanung und Bauordnung**
3. N - Schreiben vom 24.02.25:
Einreichung einer Petition gegen die Planungen einer Feuerwache und Geothermieanlage am Pasinger Heuweg beim Bayer. Landtag, Stellungnahme
Nach Ansicht eines Bürgers werden die Abstandsflächen zwischen der geplanten Geothermieanlage und dem Friedhof nicht eingehalten und er bittet den BA, sich mit dem Thema zu befassen.
Er wird auf die Infoveranstaltung der Stadt und SWM am 17.03.25 verwiesen.
- 9.13 **Sonstiges**
7. N- Schreiben Kulturreferat vom 03.03.25:
Wiedereröffnung der Stadtteilbibliothek
Es soll nochmals nachgefragt werden, ob eine Besichtigung der Baustelle durchgeführt und ob der Bücherbus in der Zwischenzeit eingesetzt werden kann.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

10. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse
Die Beschlüsse werden zur Kenntnis genommen

11. Nichtöffentlicher Teil

gez.

Pascal Fuckerieder
Vorsitzender des BA 23
Allach-Untermenzing

BA-Geschäftsstelle